



Teilnahmestipendium für unsere Konferenz

Neuausrichtung Europas: Wohlstandsmodell Deutschland auf der Kippe?

Als drittstärkste Volkswirtschaft der Welt nimmt Deutschland noch immer eine Spitzenposition unter den Industrienationen ein. Doch das Wohlstandsmodell der Deutschen steht auf der Kippe. Hohe Energiekosten, eine mangelhafte Infrastruktur, ungelöste demographische Probleme und eine seit Jahren stagnierende Wirtschaft haben ihre Spuren hinterlassen. Wie findet Deutschland aus dieser Krise heraus und gewinnt seine alte wirtschaftliche Stärke zurück? Welchen Beitrag müssen Geld- und Finanzpolitik, Industriepolitik, Innovationen und die notwendigen Reformen des Sozialstaats leisten?

Zu diesen Themen tagt der **79. Monetärer Workshop am 8. und 9. Mai 2026 in Darmstadt** mit vielen hochkarätigen Referenten und Referentinnen. Siehe vollständiges Programm im Anhang.

Der 79. Monetäre Workshop steht ausdrücklich auch Menschen offen, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen. Gerade für sie bringen die genannten Umbrüche besondere Herausforderungen – und gleichzeitig neue Chancen – mit sich. Was uns besonders wichtig ist: Respekt gegenüber der Sache und ein wertschätzender, offener Umgang miteinander.

Wenn Sie Interesse haben, an unserem diesjährigen Workshop teilzunehmen, um sich mit dem gewählten Thema auseinanderzusetzen, gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln, Ideen zu diskutieren und sich mit anderen auszutauschen, schreiben Sie uns sehr gern eine E-Mail, in der Sie darstellen, (1) warum Sie am Monetären Workshop teilnehmen möchten und (2) wie Sie die Erfahrungen und Kenntnisse, die Sie beim Monetären Workshop erwerben, an andere weitergeben möchten (maximal 750 Wörter). Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 13. April 2026 an info@monetaerer-workshop.de. Wir melden uns umgehend zurück.

Zur Unterstützung der Teilnahme vergeben wir Stipendien in Höhe von 300 Euro pro Person zur Deckung von Reise- und Übernachtungskosten. Diese Ausschreibung richtet sich insbesondere – aber nicht ausschließlich – an Personen aus den Fachrichtungen Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Jura, Geschichte, Politik und Soziologie, die derzeit in einem Master- oder Promotionsstudium eingeschrieben oder Berufsanfänger*innen (bis drei Jahre nach Berufseinstieg) sind. Die Vergabe der Teilnahmestipendien liegt im Ermessen des Vereinsvorstands.

Der Monetäre Workshop wurde vor 40 Jahren gegründet. Er ist eine zweimal jährlich stattfindende Diskussionsrunde von ca. 70 eingeladenen Personen, die Verantwortung in Wissenschaft und Praxis tragen. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Hochschulen, Instituten, Banken und Zentralbanken, Ministerien, Verbänden, internationalen Institutionen, Nichtregierungs-Organisationen, Medien und Unternehmen. Wir sind politisch unabhängig und keiner wissenschaftlichen Schule oder sonstiger Organisation zuzuordnen. Während unserer Veranstaltungen besteht die Möglichkeit des persönlichen Erfahrungsaustauschs und zur Kontaktpflege. Mehr Informationen über uns finden Sie hier: <https://www.monetaerer-workshop.de/>

79. Monetärer Workshop, 8./9. Mai 2026

Schader-Campus, Goethestr. 2, 64285 Darmstadt

Neuausrichtung Europas: Wohlstandsmodell Deutschland auf der Kippe? Industriepolitik, Innovation und Sozialsysteme

1. Tag – Freitag, 8. Mai 2026

- ab 13:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (mit Imbiss)
- 14:00 Uhr **Begrüßung** durch den Gastgeber
Alexander Gemeinhardt (Vorsitzender im Stiftungsrat der Schader-Stiftung)
- 14:15 Uhr **Einführung** durch die Tagungsleitung:
Dr. Karsten Stroborn, Vorsitzender des Monetären Workshops e.V.
- 14:30 Uhr **[Titel]**
Dr. Joachim Nagel, Präsident der Deutschen Bundesbank
- 15:45 Uhr **Innovationspolitik in Deutschland**
Professorin Dr. Irene Bertschek, Leiterin des Forschungsbereichs Digitale Ökonomie, ZEW Mannheim
- 16:45 Uhr Kaffeepause/ Open Talk
- 17:15 Uhr **Geopolitischen Auswirkungen von Stablecoins**
Simon Seiter, CEO AllUnity GmbH
- 18:15 Uhr **Wie sieht die Bank der Zukunft aus? – Ein Gespräch über die Zukunft der Bankenlandschaft in Europa mit Impulsen und Fragen** von
mit sechs Gästen
Moderation: Gabriel Offermann, Leo Zuo und Maria C. Schweinberger
- Ab 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

2. Tag – Samstag, 9. Mai 2026

- 09:15 Uhr **Einführung** in den zweiten Tag
- 09:30 Uhr **Italien im Umbruch: Wirtschaftliche Lage und Rolle in Europa**
Professor Carlo Bastasin, LUISS Rom, Brookings Institution
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **[Titel]**
N.N.
- 11:45 Uhr **Streitgespräch zu den Sozialreformen in Deutschland**
Dr. Antje Höning, Rheinische Post
Professor Dr. Sebastian Dullien, IMK, HTW Berlin
Moderation: Professorin Dr. Ulrike Neyer, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 12:45 Uhr Ende der Veranstaltung - Ausklang